Kleine Welt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 52

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

11. Preis: Lotti Werenfels, 11 Jahre. Wenn die Birnen reif werden, beugen sich die Aeste unter der Last. Wenn dann ein Köbi noch hinaufklettert und zu weit hinaus sich wagt, bricht halt der Ast. Ein lustiger Bericht ist das.

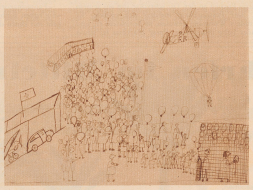
11me prix: Lotti Werenfels, 11 ans. C'est l'automne: toutes les poires tombent l'une après l'autre... et le petit maraudeur aussi!

1. Preis: Rosmary Handschin, 10 Jahre. Sie war mit ihren Eltern in der schönen Stadt Venedig in den Ferien. Täglich fütterte sie die hungrigen Katzen und zeichnete sie mitsamt dem Kanal, drauf die schwarzen Boote ziehen, als schönste Ferienerinnerung.

1er prix: Rosmary Handschin, 10 ans. Le plus beau souvenir de ses vacances: c'est la ruelle des chats à Venise... Des chats bien maigres, bien affamés. Bon dessin, mais aussi bon cœur, petite Rosmary.

3. Preis: Anneli Baumann, 11 Jahre: «Eines Tages sagte Mama zu uns: ‚Pauli und Anneli, ihr müßt dem Papa den Tee bringen.' Wir nahmen die Flasche und das Brot und rannten davon. Als wir an der Grand Ave ankamen, sagten die Arbeiter, Papa sei auf der anderen Seite. Wir ließen die Köpfe hängen und wollten gerade zur nächsten Brücke eilen, die eine Viertelstunde weit entfernt war. Da sagte einer der Arbeiter: ‚Ihr könntet ja auf die Baggerschaufel steigen und hinüberfahren.' So geschah es auch.»

3me prix: Anneli Baumann, 11 ans. Pauli et Anneli portent «les quatre heures» à leur papa. Mais hélas! il est de l'autre côté de l'eau. On trouve un bon truc, heureusement, et le papa aura son goûter.



7. Preis: F. Käppeli, 11 Jahre. Eine ganze Menschenmasse zu zeichnen, ist sehr schwer. Da verdient schon das Wagnis die Anerkennung der Preisrichter.

7me prix: F. Käppeli, 11 ans. Tant de gens... ce doit être difficile à dessiner, ne croyez-vous pas? Ce dessin mériterait bien un prix.

Kleine Welt

Handgemachte Bildberichte

Ein paar Preisträger unseres Kinder-Zeichnungswettbewerbes: «Mein lustigstes Erlebnis aus den Ferien».

Liebe Kinder!

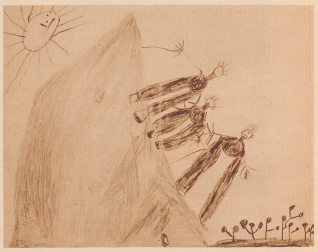
Dies sind, wie versprochen, ein paar preisgekrönte Zeichnungen aus unserm Wettbewerb. Wir hätten sie euch gern farbig vorgeführt, darüber verloren wir Zeit, und jetzt ist mit dem Farbig-Gedruckten doch nichts geworden. Vielleicht gelingt's uns bei späterer Gelegenheit. Die Farben spielen nämlich bei den Entscheidungen des Preisgerichts auch ihre Rolle. Man würde die Rangfolge dann leichter verstehen. Ich nehme an, ihr seid aber mit der seinerzeitigen Rangliste so ziemlich einverstanden gewesen. Oder nicht? Die heutigen Zeichnungen haben aber noch einen anderen Sinn. Wir zeigen sie, weil ihr Kinder da etwas gemacht habt, was sonst unsere großen Mitarbeiter tun: ihr habt ein Ereignis im Bild dargestellt, das heißt, ihr habt einen Bildbericht gemacht. Die Großen machen photographische Bildberichte, sie beschreiben Vorfälle, Reisen und vielerlei anderes mit Hilfe des Photoapparates. Diese Berichte seht ihr ja in jeder ZI. Seine Erlebnisse zeichnen kann halt nicht jeder, aber ihr habt's gekonnt, und ich finde das Gezeichnete im Grunde noch schöner als das Photographierte. — Vielleicht gibt's Stifte und Farben zu Weihnachten? Ich wünsche es euch und «fröhlichi Wiehnacht» euch allen.

Euer Unggle Redakter.

Mes chers enfants,

Voilà enfin les dessins que je vous avais promis. Nous avons attendu si longtemps parce que nous espérions vous les montrer avec leurs belles couleurs. Mais la chose n'est pas possible. J'espère qu'ils vous plairont quand même. Ils sont bien jolis, et vous serez d'accord avec moi qu'ils mériteraient un prix. A bientôt.

Votre oncle affectionné *Toto.*



Trostpreis: Reini Brunner. Ein Fünfjähriger, dem die Bergsteiger großen Eindruck gemacht haben. Wie die da bergaufziehen, das ist eine wahre Freude und mit wahrer Begeisterung gezeichnet. Ein Trostpreis war das mindeste.

Prix d'encouragement: Reini Brunner, 5 ans. Vivent les tout petits! Voici trois alpinistes, qui ne sont pas comme tous les autres. Notre petit ami les a vus comme ça et ils sont bien amusants!

2. Preis: Dora Studer, 13 Jahre. Das Brot ist beim Picknick den Berg hinuntergerollt. Seht, wie gut der Schreck in der Zeichnung ausgedrückt ist.

2me prix: Dora Studer, 13 ans. Une catastrophe! Pendant le pique-nique, le pain a roulé jusqu'au bord de l'eau. Tout le petit monde est en émoi.

6. Preis: Susi Sievi, 9 Jahre. Sauber ausgeführt, sehr farbig-fröhlich und ein rechtes Festleben. Susi hat die Augen offen gehabt und viel beobachtet.

6me prix: Susi Sievi, 9 ans. Ah! le joyeux concert! La lune est sur la montagne, le chef dirige très bien son orchestre, et tout le monde est content.